1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

VfL Kloster Oesede : TSV Venne
Freitag, 03.02.2023, 19:30 Uhr

TSV Venne spielt unentschieden beim VfL Kloster Oesede

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Venne beim Auswärtsspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück am Freitagabend vom VfL Kloster Oesede. Rund 240 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Peping / Spreckelmeyer das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Starke Leistungen zeigten Erfmann, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Den Start machten die Doppel. Nach einem Erfolg für Peping / Spreckelmeyer sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Decker / Meyer-Holtkamp letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Höcker / Erfmann und Büttner / Erhard, die Höcker / Erfmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Mit nur einem Satzverlust gingen derweil Lührmann / Gervelmeyer gegen Meinert-Moog / Herbermann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Jonas Peping war in der Partie gegen Stefan Meinert-Moog nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Mit 5:11, 9:11, 11:5, 5:11 verlor Johannes Spreckelmeyer seine Partie gegen Björn Büttner, in die Büttner im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Nils Meyer-Holtkamp hatte Sven Höcker nur im ersten Satz eine Chance. Nach gewonnenem ersten Satz gab Florian Lührmann das Spiel gegen Daniel Decker noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Markus Gervelmeyer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Herbermann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Einen sicheren Punkt für sein Team holte anschließend dagegen Thomas Erfmann beim 11:8, 11:8, 11:8 gegen Reinhold Erhard und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jonas Peping bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Björn Büttner. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Büttner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Lange mit Stefan Meinert-Moog ringen musste Johannes Spreckelmeyer, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 8:11, 7:11, 11:5, 11:5 niedergerungen hatte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Sven Höcker letztlich auf Lager, um Daniel Decker final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Es dauerte eine Weile, bis Florian Lührmann seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Nils Meyer-Holtkamp quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim 3:0-Sieg gelang es Markus Gervelmeyer den Gastspieler Reinhold Erhard in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Thomas Erfmann gegen Markus Herbermann nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Thomas Erfmann letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Erfmann endete. Bevor sich die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (02:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten nachfolgend Peping / Spreckelmeyer beim 3:0 gegen Büttner / Erhard. Da gab es nichts zu rütteln. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der VfL Kloster Oesede in der Saison nun 6 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.03.2023 gegen den SC Schölerberg bevor. Für den TSV Venne steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 28 Wissingen II am 11.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
VfL Kloster Oesede
Doppel: Peping / Spreckelmeyer 1:1, Höcker / Erfmann 1:0, Lührmann / Gervelmeyer 1:0
Einzel: J. Peping 1:1, J. Spreckelmeyer 1:1, S. Höcker 0:2, F. Lührmann 0:2, M. Gervelmeyer 1:1, T. Erfmann 2:0
TSV Venne
Doppel: Büttner / Erhard 0:2, Decker / Meyer-Holtkamp 1:0, Meinert-Moog / Herbermann 0:1
Einzel: B. Büttner 2:0, S. Meinert-Moog 0:2, D. Decker 2:0, N. Meyer-Holtkamp 2:0, R. Erhard 0:2, M. Herbermann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (02:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").